



# Chance auf Leben e.V.

Patenschaften und Projekte für sozial benachteiligte Mädchen und Frauen in Indien

## Reisebericht Januar 2020

Auch in diesem Jahr besuchte unsere Vereinsvorsitzende Rita Römert-Steinau die Projekte der Mädchen- und Frauenförderung in Mumbai und in den Dörfern auf dem Land. Sie wurde von ihrem Sohn John begleitet. Die gemeinsame Reise hatte das Ziel, die laufenden Projekte in ihrer Arbeit zu überprüfen und soweit möglich, eine Video-Dokumentation unserer Mädchenförderung zu erstellen

### Freitag 17.01.2020



Nach einem Jahr zeigt sich uns Mumbai hektischer, jedoch auch mit positiven Veränderungen. Wir treffen unsere langjährige Freundin und Beraterin Dr. Nilima Mehta, die alle unsere Projekte kennt und auf deren Unterstützung wir kontinuierlich vertrauen können. Sie macht uns deutlich, dass trotz einiger Veränderung in den sozialen Verhältnissen die Mädchen und Frauen auch weiterhin unserer intensiven Unterstützung bedürfen.

### Samstag 18.01.2020

Es holt uns die Leiterin der indischen NGO Light of Life, Frau Kamal Demania ab. Zum ersten Mal seit Beginn unserer Förderung ist dieser Besuch in Karjat mit einer Übernachtung geplant, um die Mädchen auch in ihrem Zuhause in den Dörfern besuchen zu können.

In Karjat fördern wir drei Zentren Mohili, Kondivare und Chwok mit ungefähr 150 Patenmädchen. Die dort betreuten Mädchen leben in den umliegenden kleineren Dörfern und gehören überwiegend der Urbevölkerung Adivasi an. Wie wir erfahren, haben die Mütter der Mädchen meist keine Schulbildung, sind aber über die gute Ausbildung ihrer Töchter sehr froh.

Wir beginnen mit dem Besuch der Schule in Kondivare. Die Lehrer, der Vorsitzende des Vereins und die Mädchen der Klassen 8, 9 und 10 sind anwesend. Wir erfahren, dass inzwischen gleichviele Mädchen und Jungen die Schule besuchen und die Mädchen sehr engagiert und glücklich über die längere Schulbildung sind.





# Chance auf Leben e.V.

Patenschaften und Projekte für sozial benachteiligte Mädchen und Frauen in Indien

Anschließend fahren wir in die Dörfer und besuchen die Mädchen in ihrem sozialen Umfeld. Wir führen interessante Gespräche mit den Familienangehörigen, die unsere Aktivitäten sehr schätzen.



Unter anderen treffen wir eine sehr stolze Harshali, die dank unserer Förderung zur Optikerin ausgebildet wurde und einen sehr gut bezahlten Arbeitsplatz gefunden hat.



## Sonntag 19.01.2020

Gut ausgeruht und nach einem kleinen Frühstück geht es zu unserem vor ein paar Jahren gebauten Lokkruti Zentrum in Mohili. Der rege Austausch zwischen den älteren Schülerinnen, Müttern und Betreuern wirkt sich sehr positiv und motivierend auf die zuhörenden Mädchen aus. Zufrieden fahren wir zu unserem dritten Zentrum in Chwok.



Die seit drei Jahren von der Siekermann Stiftung geförderten 40 Mädchen begrüßen uns mit wunderbaren Gesängen und Tanzdarbietungen. Auch hier sehen wir die deutlichen Erfolge der Förderung.



# Chance auf Leben e.V.

Patenschaften und Projekte für sozial benachteiligte Mädchen und Frauen in Indien

## Montag 20.01.2020

Im Büro unserer Non Governmental Organisation NGO -FSC- treffen wir die Leiterin Frau Fernandez und unsere langjährige Sozialarbeiterin Sheetal. Beide informieren mich über die aktuelle Situation unserer Projekte im Slum von Amedkar Nagar und in Uttan.

Mit Sheetal fahren wir in den Slum und besuchen den Kindergarten, den wir seit 2007 unterstützen. Die Kinder werden drei Stunden betreut und am Ende mit einem reichhaltigen Mittagessen versorgt.

Von unseren über hundert bereits geförderten Patenmädchen sind noch 18 in der Berufsausbildung, im Bachelor oder Master. Der Empfang ist immer sehr herzlich und mit großer Dankbarkeit. Viele haben bereits einen ordentlichen Abschluss erreicht, einen Arbeitsplatz gefunden, sind verheiratet, haben Kinder und tragen zum Unterhalt der Familie bei.



## Dienstag 21.01.2020

Mädchenförderung in den Dörfern, Projekt mit der NGO Mumbai -IAPA-

Bereits um 7 Uhr fahre ich mit zwei Sozialarbeiterinnen und der Leiterin mit dem Express Zug (1. Klasse, 4 Euro) sechs Stunden nach Kher, Direktion Goa. Weiter noch 1 Stunde mit dem Auto nach Dapoli. Dort empfängt uns unsere Sozialarbeiterin Ashwini. Seit vier Jahren fördert Chance auf Leben e.V. alle Mädchen in den Dörfern nach der Klasse 10, damit die Schulbildung nicht schon mit 15 Jahren endet. Wir zahlen College Fee, Bus Ticket oder eine Berufsausbildung. Zurzeit werden ca. 40 Mädchen unterstützt.

Nach einem köstlichen vegetarischen Mittagessen fahren wir zur Schule in Terewanyangani. Hier stehen die Lehrer mit den Schülern und Schülerinnen erfreut Spalier. Die herzliche Begrüßung findet im Schulraum statt, ich spreche mit den Mädchen und trotz Sprachschwierigkeiten gibt es einen herzlichen Austausch.



Sakshi, eine unserer erfolgreichen Studentinnen steht in der Ausbildung zur Elektroingenieurin. Trotz ihrer niedrigen Kaste zeigt sie, dass mit selbstständigem Engagement und Förderung durch Chance auf Leben e.V. auch hier ein Weg in ein besseres Leben möglich ist.



# Chance auf Leben e.V.

Patenschaften und Projekte für sozial benachteiligte Mädchen und Frauen in Indien

## Mittwoch 22.01.2020

Einige der geförderten Mädchen aus unserer zweiten Schule Agarvayangani treffe ich am Morgen vor ihrem College.

Sehr zufrieden über die Entwicklung unserer Projekte und die gute sichtbare Förderung unserer Patenmädchen fahre ich wieder 7 Stunden zurück nach Mumbai. Diese Förderung auf dem Lande ist unser Schwerpunkt für die nächsten Jahre.

## Donnerstag 23.01.2020

Besuch unserer NGO -IAPA- in Mumbai.

Mit der Leiterin Frau Kaumudi und den Sozialarbeiterinnen besprechen wir die aktuellen Förderungspläne. Chance auf Leben fördert zurzeit noch 66 Mädchen sowie 40 Mädchen von der Siekermannstiftung. Ich freue mich über das Treffen mit den Patenmädchen und über die vielen positiven Berichte.

Es kommen auch einige Patentmädchen, die inzwischen verheiratet sind und eine eigene Familie gegründet haben.

Auch hier zeigt sich, dass eine längere Ausbildung mit Abschluss zu einer verbesserten sozialen Lebenssituation führt.



## Freitag 23.01.2020

Tag zur freien Verfügung

## Samstag 24.01.2020

Um 7 Uhr holt uns Swathi von der NGO Organisation „The Vatsalya“ ab, um an der Einweihung unseres neuen Zentrums in Talambara teilzunehmen.

Erster Stop ist das Zentrum in Shahapur, wo uns ein leckeres indisches Frühstück gereicht wird. Die Organisation von Lufthansa, -Help Alliance-, hat diesen Kauf vor ein paar Jahren ermöglicht. Viele Teilnehmer der Kurse sind anwesend. Es werden Nähkurse, Schreimaschinenkurse, Computerkurse und die Ausbildung zur Kosmetikerin angeboten.

Weiter geht die Fahrt nach Teanambare, wo wir gegen 11.30 eintreffen. Die Dorfbewohner erwarten uns mit Musik und Tanz. Die Freude ist überwältigend und das Zentrum mit Küche, Toiletten und einem großen Raum, gespendet Von Otmar Wawrik, perfekt gelungen. Chance auf Leben bietet noch zum Abschluss ein köstliches Mittagessen für alle Dorfbewohner.



### Chance auf Leben e. V.

Wohlfahrtstr. 170  
D-44799 Bochum  
Tel +49 (0) 234 30 76 55 88  
[info@chanceaufleben.de](mailto:info@chanceaufleben.de)

### Vorstand

Rita Römert-Steinau - Vorsitzende  
Birgit Ruhe- stellv. Vorsitzende  
Gemeinnütziger Verein  
[www.chanceaufleben.de](http://www.chanceaufleben.de)

### Deutsche Bank AG

IBAN : DE30 4307 0024 0101 9298 00  
BIC : DEUT DE DB 430  
Register - Bochum – 14 VR 3554  
Steuer-Nr: 350/5702/4924



# Chance auf Leben e.V.

Patenschaften und Projekte für sozial benachteiligte Mädchen und Frauen in Indien

Als erste Gruppe wird der Kindergarten einziehen, Frauengruppen und viele Veranstaltungen können dort stattfinden. Ein Festtag für alle, zufrieden fahren wir zurück nach Mumbai, wo wir gegen 18 Uhr eintreffen.



**Sonntag 25.01.2020**



Als letztes Förderprojekt besuchen wir unser Mütter-Programm in Utan, gesponsert von Inner-Wheel Bochum Hellweg. Heute wird der Familientag gefeiert. Die Mütter mit den Kindern und schwangeren Frauen sind gekommen. Unsere Sozialarbeiterin Sheetal vom Family Service Zentrum in Mumbai berichtet von den guten Ergebnissen durch die Betreuung während der Schwangerschaft und 6 Monate danach. Die Müttersterblichkeit ist gesunken und die Kinder werden gesund geboren. Großes Interesse findet auch die Beratung zur Familienplanung.

Gegen Mittag fahren wir nach Mumbai zurück, denn am Abend heißt es Abschied nehmen.



Es ist ein einzigartiges Gefühl zu sehen, zu wieviel Erfolg und Zufriedenheit wir den Mädchen, Frauen und ihren Familien durch unsere Förderprogramme verhelfen konnten. Dass aber so viele Mädchen und Frauen diese große Chance auf ein besseres Leben nutzen konnten, ist vor allem das Verdienst aller Freunde und Förderer unseres Vereins, die seit unserer Vereinsgründung 2003 unsere Idee unterstützen, dass vor allem Schule und Ausbildung die Mädchen und Frauen aus der Armut führt.

Chance auf Leben e. V. dankt allen, Freunden und Förderern, die durch kontinuierliche finanzielle Unterstützung diese nachhaltige Bildungsarbeit und somit Hilfe zur Selbsthilfe möglich machen.

**Chance auf Leben e. V.**  
Wohlfahrtstr. 170  
D-44799 Bochum  
Tel +49 (0) 234 30 76 55 88  
[info@chanceaufleben.de](mailto:info@chanceaufleben.de)

**Vorstand**  
Rita Römert-Steinau - Vorsitzende  
Birgit Ruhe- stellv. Vorsitzende  
Gemeinnütziger Verein  
[www.chanceaufleben.de](http://www.chanceaufleben.de)

**Deutsche Bank AG**  
IBAN : DE30 4307 0024 0101 9298 00  
BIC : DEUT DE DB 430  
Register - Bochum – 14 VR 3554  
Steuer-Nr: 350/5702/4924